

Tabellen

Tischtennis

Kreisliga B Börde Herren
TTV Barleben V - HSV Colbitz 8:2
SV Inlehen - Osterwedd. SV III 5:5
B. Rottmersd. II - E. Eberndorf II 6:4

1. Osterwedd. SV III 9 58: 32 15:3
2. E. Eberndorf II 9 58: 32 14:4
3. B. Rottmersd. II 9 58: 32 13:5
4. BG Eich.-O. III 9 51: 39 12:6
5. SV Inlehen 9 51: 39 11:7
6. TTV Barleben V 9 40: 50 7:11
7. HSV Colbitz 9 39: 51 5:13
8. SV Altenwedd. V 9 35: 55 5:13
9. TSV Niederm. II 9 33: 57 3:15
10. SV Seehausen III 9 27: 63 3:15

Kreisliga C Börde Herren

TTC Beendorf II - Völkper TTV 7:3
SV Horford - Ekleber SV III 3:7

1. Ekleber SV III 9 55: 35 15:3
2. TSV Hadm. II 9 51: 39 14:4
3. TTC Beendorf II 9 59: 31 13:5
4. Völkper TTV 9 56: 34 12:6
5. TTC Gröningen III 9 53: 37 12:6
6. SV Sommerd. II 9 48: 42 9:9
7. Harbker SV III 9 38: 52 5:13
8. Ch. Walbeck III 9 36: 54 4:14
9. RW Wackersd. II 9 28: 62 4:14
10. SV Horford 9 26: 64 2:16

1. Kreismasse A Börde Herren

Beberaler SV II - SG Bösford III 4:6
1. SG Calvörde III 5 42: 8 10:0
2. E. Behnsdorf III 5 36: 14 8:2
3. TuS Haldensl. IV 5 23: 27 5:5
4. VfB Bom III 5 19: 31 4:6
5. SG Bösford III 5 14: 36 2:8
6. Beberaler SV II 5 16: 34 1:9
7. GW Regenstedt 0 0: 0 0:0
8. SV Angern II 1 0: 10 0:2

1. Kreismasse B Börde Herren

TTC Wolmirst. VII - C. Rogätz V 8:2
SV Altenwedd. VI - TTV Barleben VII 8:2
SV Angern III - HSV Colbitz III 10:0
SV Altenwedd. VI - TTC Wolmirst. VII 9:1
C. Rogätz V - HSV Colbitz III 9:1
1. SV Altenwedd. VI 7 61: 9 14:0
2. E. Eberndorf III 7 49: 21 11:3
3. TTV Barleben VII 7 50: 20 10:4
4. W. Meseberg II 7 35: 35 8:6
5. SV Angern III 7 28: 42 5:9
6. TTC Wolmirst. VII 7 24: 46 3:11
7. C. Rogätz V 7 20: 50 3:11
8. HSV Colbitz III 7 13: 57 2:12

1. Kreismasse C Börde Herren

SV Altenwedd. VII - TSV Niederm. III 2:8
TTC Wandl. II - TSV Gr. Amm. III 2:8
TSV Hadm. III - Osterwedd. SV V 9:1
1. TSV Niederm. III 8 56: 24 16:0
2. Osterwedd. SV V 8 46: 34 12:6
3. TTC Wandl. III 8 46: 32 11:5
4. TTC Wandl. II 8 51: 29 10:6
5. SV Seehausen III 8 39: 41 8:8
6. Oschersd. SC IV 8 41: 39 7:9
7. SV Altenwedd. VIII 8 37: 43 6:10
8. TSV Gr. Amm. III 8 23: 57 1:15
9. E. Eberndorf IV 8 19: 61 1:15

1. Kreismasse D Börde Herren

BG Ausleben - Harbker SV IV 4:6
1. TSV Hornh. III 8 54: 26 14:2
2. SV Grieben III 8 53: 27 13:3
3. W. Meseberg III 8 51: 29 12:4
4. TTC Gröningen IV 8 40: 40 8:8
5. Ch. Walbeck IV 8 41: 39 7:9
6. Oschersd. SC IV 8 40: 40 7:9
7. Turb. Krottorf III 8 32: 48 5:11
8. BG Ausleben 8 30: 50 4:12
9. Harbker SV IV 8 19: 61 2:14

2. Kreismasse A Börde Herren

HSV Colbitz IV - SG Bösford IV 2:8
SG Calvörde IV - TuS Haldensl. V 3:7
1. TuS Haldensl. V 7 47: 23 13:1
2. SG Bösford IV 7 46: 24 11:3
3. W. Meseberg III 7 46: 24 10:4
4. E. Behnsdorf III 7 37: 33 7:7
5. VfB Bom III 7 32: 38 5:9
6. MTV Weferlingen 7 29: 41 5:9
7. SG Calvörde IV 7 26: 44 3:11
8. HSV Colbitz IV 7 19: 51 2:12

2. Kreismasse B Börde Herren

W. Meseberg IV - B. Rottmersd. III 2:8
TTV Barleben - TSV Gr. Amm. IV 8:2
1. TSV Niederm. IV 7 59: 11 14:0
2. SV Inlehen II 7 46: 24 9:5
3. TTC Wandl. III 6 33: 27 7:5
4. TTV Barleben 7 34: 28 7:7
5. Eintr. Eberndorf V 7 34: 36 7:7
6. B. Rottmersd. III 6 26: 34 6:6
7. TSV Gr. Amm. IV 7 28: 42 3:11
8. W. Meseberg IV 7 10: 60 1:13

2. Kreismasse C Börde Herren

SV Seehausen V - BG Eich.-O. IV 4:6
1. BG Eich.-O. IV 7 51: 19 14:0
2. TTV Barl. VIII 7 46: 24 10:4
3. Osterwedd. SV VII 7 42: 28 10:4
4. SV Seehausen V 7 47: 23 9:5
5. TSV Niederm. IV 7 32: 38 7:7
6. TTC Wandl. II 7 21: 49 3:11
7. SV Inlehen III 7 28: 42 2:12
8. SV Horford III 7 13: 57 1:13

2. Kreismasse D Börde Herren

SV Horford III - RW Wackersd. III 6:4
Oschersleb. SC V - SV Horford III 4:6
Völkper TTV II - SV Hamersd. IV 10:0
G. Kroppenstedt - Oschersleb. SC V 6:4
1. Völkper TTV II 8 66: 14 16:0
2. SV Horford III 8 59: 21 14:2
3. RW Wackersd. III 8 53: 27 10:6
4. G. Kroppenstedt 8 43: 27 10:6
5. Oschersleb. SC V 8 51: 29 9:7
6. SV Hamersd. IV 8 37: 43 6:10
7. SV Seehausen VI 8 27: 53 5:11
8. Harbker SV IV 8 20: 60 2:14
9. Turb. Krottorf IV 8 8: 72 0:16

Kreisoberliga Börde Jungen 19

SG Calvörde - Oscherslebener SC 10:0
1. TTV Barleben II 5 29: 21 8:2
2. SG Calvörde 5 29: 21 6:4
3. Eintracht Eberndorf 5 25: 25 5:5
4. TTV Barleben III 5 24: 26 4:6
5. Oschersd. SC 5 21: 29 4:6
6. C. Rogätz 5 22: 28 3:7

Schlitte feiert erneut Gold

Armwrestling: Der Bebertaler hat sich beim Nordic-Cup in Stockholm in einem spannenden Finale durchgesetzt und das Jahr mit einem Titel abgeschlossen.

VON STEFAN RÜHLING

STOCKHOLM. Temperaturen von bis zu -20 Grad Celsius, 30 Zentimeter Neuschnee und Flugverspätung aufgrund vereister Tragflächen zeigten kürzlich, dass das Armwrestling-Turnier Nordic-Open seinen Namen völlig zu Recht verdient. Bei den Nordeuropäischen Meisterschaften kämpften in Stockholm über 170 Sportler aus 20 Nationen um die begehrten Titel. Beim Jahresabschluss der Armwrestling-Saison war mit Matthias Schlitte aus Beberatal auch ein Wettkämpfer aus der Börde am Start. Der gebürtige Haldensleber hatte sich in den vergangenen sechs Wochen intensiv auf das Turnier vorbereitet und außerdem ein strenges Diät-Programm absolviert. Am ersten Tag zeigte dann beim offiziellen Wiegen die Wettkampfvage 69,85 Kilogramm an und Schlitte konnte endlich die Kalorienreserven wieder aufladen. „Besonders die letzten 2.000 Gramm haben weggenommen. Bei den eisigen Temperaturen mit schwerer Winterkleidung war die Anreise umso anstrengender“, so Schlitte, der sich im Anschluss die erste Pizza seit drei Wochen gönnen konnte.



Präsentiert stolz die nächste Goldmedaille: Matthias Schlitte.

FOTO: PRIVAT

Am zweiten Tag ging es dann an den Wettkampftisch. Während draußen der kalte Wind tobte, ging es in der Messehalle von Stockholm heiß her. Das internationale Spitzenturnier fand im Rahmen des Stockhoms Fitness-festivals statt. Schlittes Kategorie zählte mit 16 Teilnehmern quantitativ und qualitativ zu den am stärksten besetzten Klassen. Aber der deutsche Weltmeister wurde seiner Favoritenrolle gerecht und startete mit drei Siegen ins Turnier.

Im vierten Duell wartete dann der polnische Jungstar Pawel Giadla auf den Deutschen. Aber auch das polnische Supertalent konnte Schlitte nicht vom Halbfinal-Einzug abhalten. Nun ging es gegen Diego Gutierrez (Costa Rica) um die Qualifikation für den Endkampf. Mit einem Blitzstart brachte sich Schlitte in eine sehr gute Position und zwang im Anschluss die Hand seines Kontrahenten aus Mittelamerika ins Polster.

Nach einer längeren Pause ging es dann um Gold. Im Finale stand sich Schlitte und Pawel Giadla erneut gegenüber. Da der Mann aus der Börde ungeschlagen ins Finale eingezogen war, musste der Pole ihn für den Sieg nun zweimal schlagen. Und Schlitte benötigte tatsächlich beide Matchbälle. Nach einem Schreckmoment im

ersten Finale musste Schlitte eine Niederlage hinnehmen. Diese machte er dann aber beim Rematch mit einem souveränen Sieg wett und errang Gold. „Nach der langen Pause die Spannung hochzuhalten, war nicht einfach. Ich habe im ersten Finale auch etwas mit der Ausrichtung des Schiedsrichters gehadert. Danach war ich auf 180 und habe mit etwas Wut im Bauch für klare Verhältnisse gesorgt und Gold geholt“, freute sich der „Hellboy“ über

seinen ersten Erfolg in diesem Turnierformat. Nach dem harten Turnier verbrachte Matthias Schlitte noch ein paar Tage in der schwedischen Hauptstadt und erkundete das verschneite Stockholm. Nun konnte auch für den Armwrestling-Champion aus der Börde die besinnliche Jahreszeit starten. Mit einer Medaille um den Hals und ohne Gewichtskontrolle schmeckte der Glühwein allerdings nun viel besser.

Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

Aus den Vereinen: Laufgruppe Hopfen Schackensleben wählt neuen Vorstand.

VON STEFAN RÜHLING

SCHACKENSLEBEN/EB. Im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung hat die Laufgruppe Hopfen Schackensleben kürzlich einen neuen Vorstand gewählt. Bevor es aber zu dem Teil auf der Tagesordnung ging, legte der alte Vorstand Rechenschaft über seine geleistete Arbeit und die Kasse ab und gab einen Rückblick auf das ablaufende Jahr.

Der Verein blickt auf ein Jahr gepickt mit vielen Highlights für ein tolles Vereinsleben zurück. An erster Stelle muss dabei der 35. Hopfenlauf genannt werden, der seinen Gästen wie immer ein perfekt organisiertes Lauferebnis bot. Weitere Vereinsaktivitäten wie Frühjahrswanderung, Trainingslager, den Vereinsmeisterschaften im Einzelzeitfahren und Triathlon und zuletzt die gemeinsame Fahrt zum Liabeck Marathon umrah-

ten die beiden Cup Wettbewerbe des Landescups und Elbe-Ohre-Cups. Letzteren gewann die LG Hopfen in der Mannschaftswertung mit deutlichem Vorsprung, großen Anteil daran hatten auch die vielen Kinder der Hopfen Kids. Als herausragendes Einzelergebnis kann hervorgehoben werden, dass Maik Marschhausen in beiden Cupserien den Titel in der M30 gewann. Neben ihm sicherten sich Nina Stach (WJ U14) und

Mario Stach (M50) den Altersklassensieg. Im Landescup belegte die LG Hopfen den dritten Platz. Nicht vergessen werden darf an der Stelle, dass ohne Sponsoren heute zu Tage kein Verein überleben kann. So griffen die Hauptsponsoren Björn Wasserthal (Allianz) und Oliver Leiding (IVM), sowie Dachdeckmeister Stefan Patemann in diesem Jahr ordentlich ins Portemonnaie und finanzierten die neue Einkleidung mit Präsentations- und Wettkampfsachen. Nach den Rechenschaftsberichten und Ausblick auf das kommende Jahr folgte die Vorstandswahl. Mit dem Ziel, sich personell zu verstärken und Nachwuchs für die Vorstandsarbeit zu begeistern, wurde der alte Vorstand entlastet. Ausgeschieden ist Katrin Leiding, die seit der Vereinsgründung Mitglied der Vereinsführung war. Der Vorsitzende Swen Conrad bedankte sich für die langjährige Zusammenarbeit. Der neue Vorstand wurde einstimmig gewählt. Demnach sind Anne Reinhold, Robert Herzog und Dirk Grundmann neu in dem Gremium, welches ansonsten aus Swen Conrad, Tom Scheschonk, Stefan Richter sowie Mario Stach besteht. Nach dem offiziellen Teil der Mitgliederversammlung wurde das Saisonende ausgiebig gefeiert und der vereins-eigene DJ Oli lockte mit seiner Mücke die Leute auf die Tanzfläche.



Der neue Vorstand der Laufgruppe Hopfen: Tom Scheschonk (2. Vorsitzender, von links), Stefan Richter (Finanzen), Swen Conrad (1. Vorsitzender), Anne Reinhold, Mario Stach, Robert Herzog und Dirk Grundmann.

FOTO: PRIVAT

Zahl des Tages

69,85

KILOGRAMM hat Matthias Schlitte als Wettkampfgewicht bei den Nordic-Open in Stockholm auf die Waage gebracht und sich damit in seiner Gewichtsklasse nach einem Durchmarsch ins Finale letztlich auch die begehrte Goldmedaille gesichert.

Leichtathleten feiern Jahresende

Aus den Vereinen: Kali Wolmirstedt.

VON BIRGER ORLAMÜND UND STEFAN RÜHLING

WOLMIRSTEDT. Zu ihrer Weihnachtsfeier treffen sich die Leichtathleten des SV Kali Wolmirstedt am Freitag, 15. Dezember, in der Halle der Freundschaft. Los geht es ab 16.15 Uhr. Alle Mitglieder, Angehörige und Förderer sind dazu herzlich eingeladen. Nach etwas sportlich-späufiger Betätigung werden die besten Sportler des Jahres 2023 geehrt und mit Pokalen ausgezeichnet. Natürlich kommt auch der Weihnachtsmann zu den Aktiven der Abteilung Leichtathletik.

180 Teilnehmer werden zum Sportfest erwartet

Am Samstag, 16. Dezember stellt dann der Nachwuchs bis elf Jahre beim letzten Sportfest in diesem Jahr noch einmal sein Leistungsvermögen unter Beweis. Über 180 Teilnehmer aus 16 Vereinen Sachsen-Anhalts und Brandenburgs haben sich angemeldet und werden ab 10 Uhr an den Start gehen. Auf dem Plan stehen der 50- und 600/800 Meter-Lauf, das Medizinballstoßen und der Hochsprung. Am stimmungsvollsten wird es dann sicher wieder bei den Staffeltwettbewerben über vier Mal eine Runde hergehen. Den Erstplatzierten winken Medaillen, Urkunden und natürlich, passend zur Weihnachtszeit, Schokoladen-Weihnachtsmänner.

Tabellen

Basketball

2. Bundesliga Pro B Nord
Ad. Ibbenbüren - Eintr. Stahnsdorf 68:83
Lok Bema - Rostock Seew. II 85:58
Itzehoe Eagl. - Bask. Wolmirstedt 81:92
B. G. Levernusen - Rist Wedel 73:78
BBC Herford - Un.-Schweinf. 85:99
Iserlohn Kang. - Rhein. Kolb 86:105
BG BSW Sivers - Berlin Braves n.V. 77:76

1. Rhein. Kolb 11 1013: 841 20: 2
2. BG BSW Sivers 11 870: 841 16: 6
3. Berlin Braves 11 883: 846 14: 8
4. Eintr. Stahnsdorf 11 875: 813 14: 4
5. Un.-Schweinf. 11 915: 855 14: 8
6. B. G. Levernusen 11 919: 864 14: 8
7. Bask. Wolmirstedt 11 921: 886 12: 10
8. Rist Wedel 11 852: 835 12: 10
9. Iserlohn Kang. 11 887: 917 10: 12
10. Rostock Seew. II 11 784: 871 8: 14
11. Itzehoe Eagl. 11 843: 922 6: 16
12. BBC Herford 11 905: 985 6: 16
13. Lok Bema 11 808: 894 6: 16
14. Ad. Ibbenbüren 11 787: 892 2: 20

Oberliga Herren
Bask. Wolmirstedt - BBC Halle 115:47
Aschersleben I. II - BSW Sivers II 61:74
GM Quefflinburg - MSV Börde 87:73
Justus Halle - USV Halle II 84:58

1. BSW Sivers II 9 728: 599 16: 2
2. USV Halle II 10 764: 672 14: 6
3. Justus Halle 9 619: 600 12: 6
4. Bask. Wolmirstedt 9 661: 664 8: 10
5. MSV Sivers 10 776: 782 8: 12
6. GM Quefflinburg 9 676: 710 6: 12
7. BBC Halle 10 609: 850 4: 16
8. Aschersleben I. II 8 532: 568 4: 12

Landesliga Herren St. I

TSV Niederm. - USC Magdeburg II 62:64
BBC Stendal - Magdeb. BC 82:77
1. USC Magdeburg II 5 356: 266 10: 0
2. Elbe Baskets 7 418: 449 8: 6
3. TSV Niederm. 7 466: 433 8: 6
4. VfL Kalbe 5 383: 311 4: 6
5. BBC Stendal 6 387: 404 6: 6
6. T. Magdeb. BC 8 473: 620 0: 16